



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: Dezember 2022

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de



Inhalt

Aktuelle Zahlen

1. Überblick über das Berichtsjahr

- Anträge und Entscheidungen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten

2. Entwicklung der Asylantragszahlen

- Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995 sowie der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr
- Entwicklung der Asyl~~er~~antragszahlen im 5-Jahresvergleich
- Entwicklung der Asyl~~er~~antragszahlen im 5-Jahresvergleich

3. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

- Asyl~~er~~antragszahlen nach Bundesländern
- Asyl~~er~~antragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

4. Übernahmeseuchen nach der Dublin-III-Verordnung

- Übernahmeseuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten
- Übernahmeseuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5. Entscheidungen

- Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)
- Verfahrensdauer

6. Anhängige Asylverfahren

- Anhängige Asylverfahren im Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

7. Widerrufsprüfverfahren

- Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten fünf Jahre

8. Asylanträge in Europa

- Asylbewerberzugänge im internationalen Vergleich im Jahr

9. Integration

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021
- Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2021

10. Berufsbezogene Sprachkurse

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021
- Neue Kursteilnehmende seit Januar 2021

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2022

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtsjahr 2022

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			ins-gesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN
	ins-gesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge		SACHENTSCHEIDUNGEN					davon Ablehnungen (unbegründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)	
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote			
1 Syrien, Arab. Rep.	72.646	70.976	1.670	75.023	15.327	155	52.151	243	90,3%	41	7.261
2 Afghanistan	41.471	36.358	5.113	44.250	8.539	776	1.903	26.499	83,5%	260	7.049
3 Türkei	25.054	23.938	1.116	11.073	2.966	296	84	28	27,8%	5.671	2.324
4 Irak	16.328	15.175	1.153	22.185	2.916	15	797	1.273	22,5%	11.949	5.250
5 Georgien	8.865	7.963	902	6.867	7	0	2	16	0,4%	5.301	1.541
6 Iran, Islam. Rep.	7.350	6.322	1.028	4.885	1.252	74	133	53	29,4%	1.768	1.679
7 Ungeklärt	4.973	4.672	301	5.040	2.420	73	563	79	60,8%	804	1.174
8 Somalia	4.360	3.938	422	4.853	2.188	68	389	513	63,7%	732	1.031
9 Eritrea	4.020	3.923	97	3.626	2.601	60	341	105	84,0%	274	305
10 Russische Föder.	3.862	2.851	1.011	2.594	210	72	67	21	11,5%	942	1.354
Summe Top 10	188.929	176.116	12.813	180.396	38.426	1.589	56.430	28.830	68,6%	27.742	28.968
Insgesamt	244.132	217.774	26.358	228.673	40.911	1.937	57.532	30.020	56,2%	49.330	50.880

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 wurden 217.774 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 148.233 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Zunahme der Antragszahlen um 46,9 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im Berichtsjahr 2022 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 70.976 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 54.903 Erstanträgen (+29,3 %),
- Afghanistan mit 36.358 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 23.276 Erstanträgen (+56,2 %),
- Türkei mit 23.938 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 4 mit 7.067 Erstanträgen (+238,7 %).

Im Berichtsjahr 2022 waren 24.791 der Asylerstantragstellenden (11,4 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (42.583 Folgeanträge) um 38,1 % auf 26.358 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 244.132 Asylanträge im Jahr 2022 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (190.816 Asylanträge) bedeutet dies einen Anstieg um 27,9 %.

Insgesamt wurden 228.673 Erst- und Folgeanträge im Berichtsjahr 2022 entschieden, davon:

- Syrien mit 75.023 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 90,3 %),
- Afghanistan mit 44.250 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 83,5 %),
- Irak mit 22.185 Entscheidungen (Gesamt-schutz-
quote: 22,5 %).

Die Gesamt-schutz-
quote für alle Herkunftsländer lag im Jahr 2022 bei 56,2 %.

Ende Dezember 2022 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 136.448 Verfahren. Im Vergleich zum Vor-
monat (125.336) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 8,9 % gestiegen.

Anmerkung: Die Asylzahlen des Monats Dezember sind unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zu sehen.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

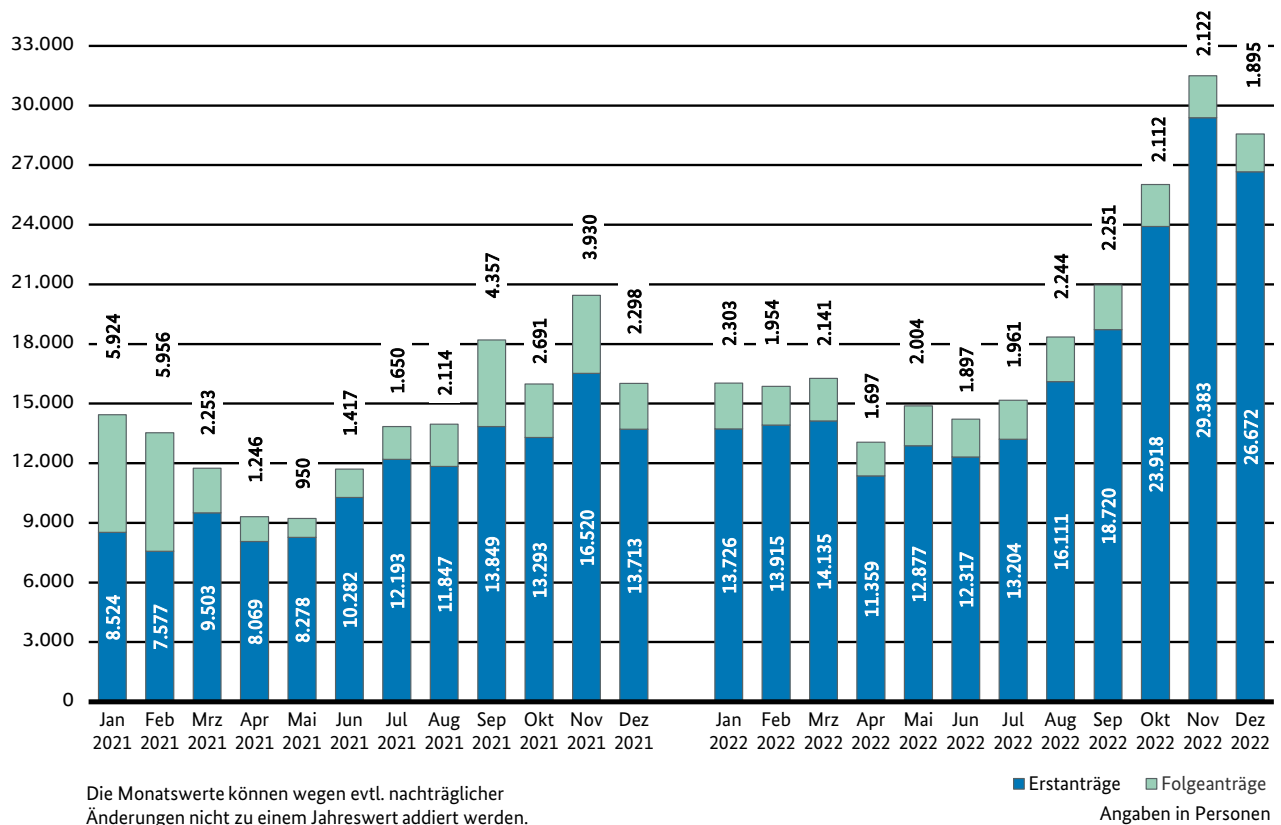
Im Berichtsmonat Dezember wurden 26.672 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (November: 29.383 Personen) sank dieser Wert um 9,2 %. Im Vergleich zum Vorjahr (Dezember 2021: 13.713 Personen) ist ein Anstieg um 94,5 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien** mit 9.184 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 10.530 Erstanträgen (-12,8 %), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 3.932 Erstanträgen (+133,6 %),
- **Afghanistan** mit 4.780 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 4.770 Erstanträgen (+0,2 %), im Vorjahresmonat Rang 3 mit 2.587 Erstanträgen (+84,8 %),
- **Türkei** mit 4.138 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 4.691 Erstanträgen (-11,8 %), im Vorjahresmonat Rang 4 mit 748 Erstanträgen (+453,2 %).

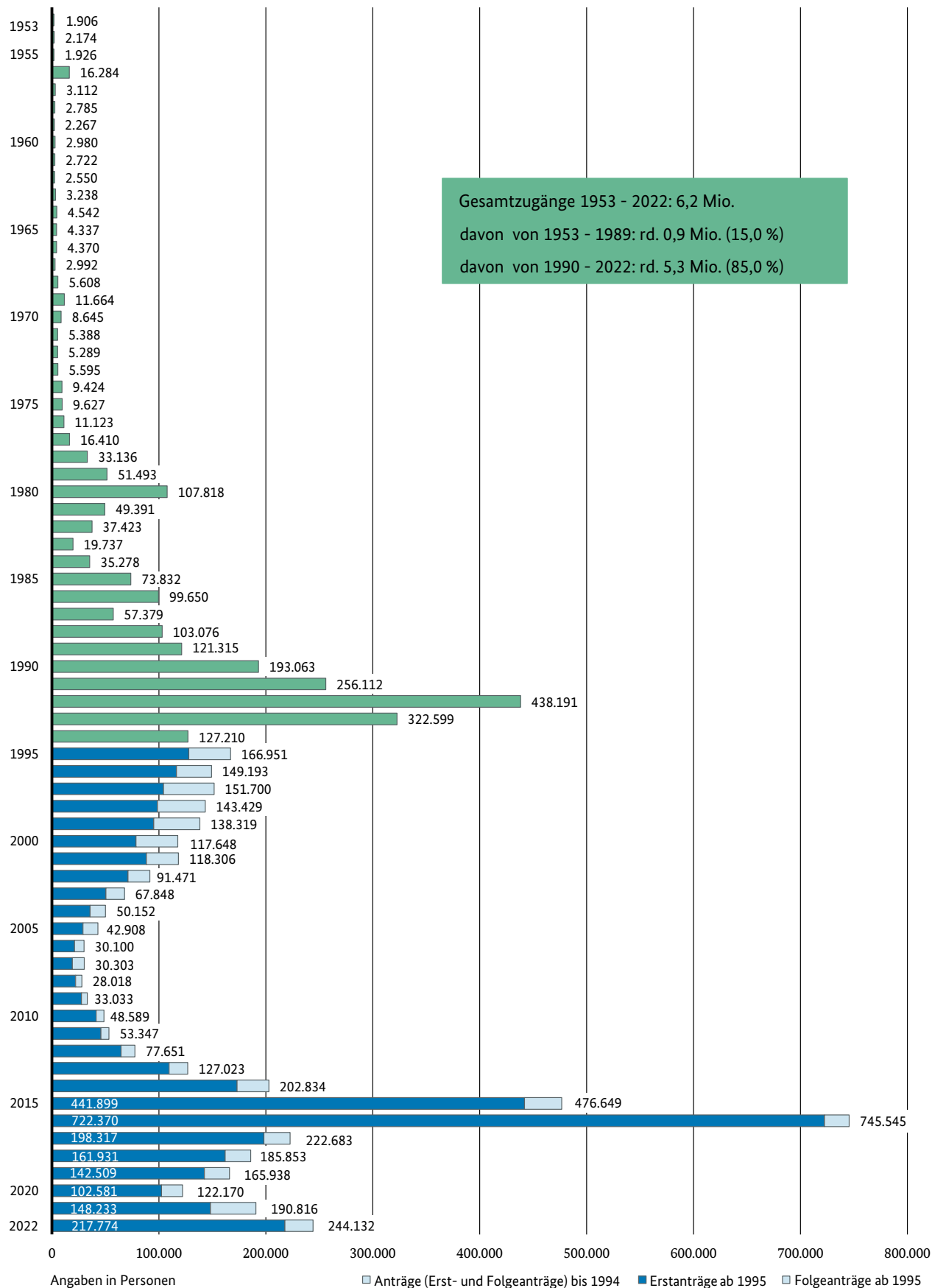
Im Dezember 2022 wurden 1.895 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.122 Folgeanträge) ist die Anzahl um 10,7 % gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Dezember (2.298 Folgeanträge) ist eine Abnahme um 17,5 % zu verzeichnen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im Dezember 2022 bei 6,6 %.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2021





Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
2021	190.816	148.233	42.583
2022	244.132	217.774	26.358

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2022

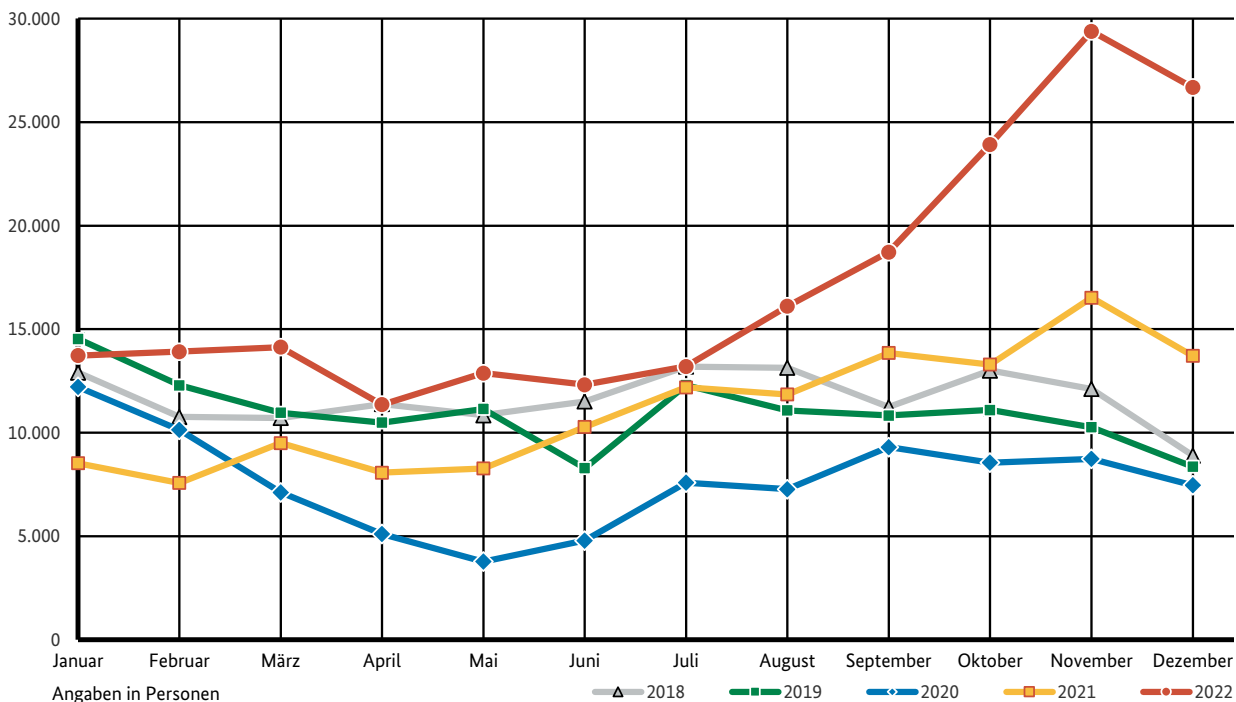
ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2022	16.029	13.726	2.303
Feb 2022	15.869	13.915	1.954
Mrz 2022	16.276	14.135	2.141
Apr 2022	13.056	11.359	1.697
Mai 2022	14.881	12.877	2.004
Jun 2022	14.214	12.317	1.897
Jul 2022	15.165	13.204	1.961
Aug 2022	18.355	16.111	2.244
Sep 2022	20.971	18.720	2.251
Okt 2022	26.030	23.918	2.112
Nov 2022	31.505	29.383	2.122
Dez 2022	28.567	26.672	1.895

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

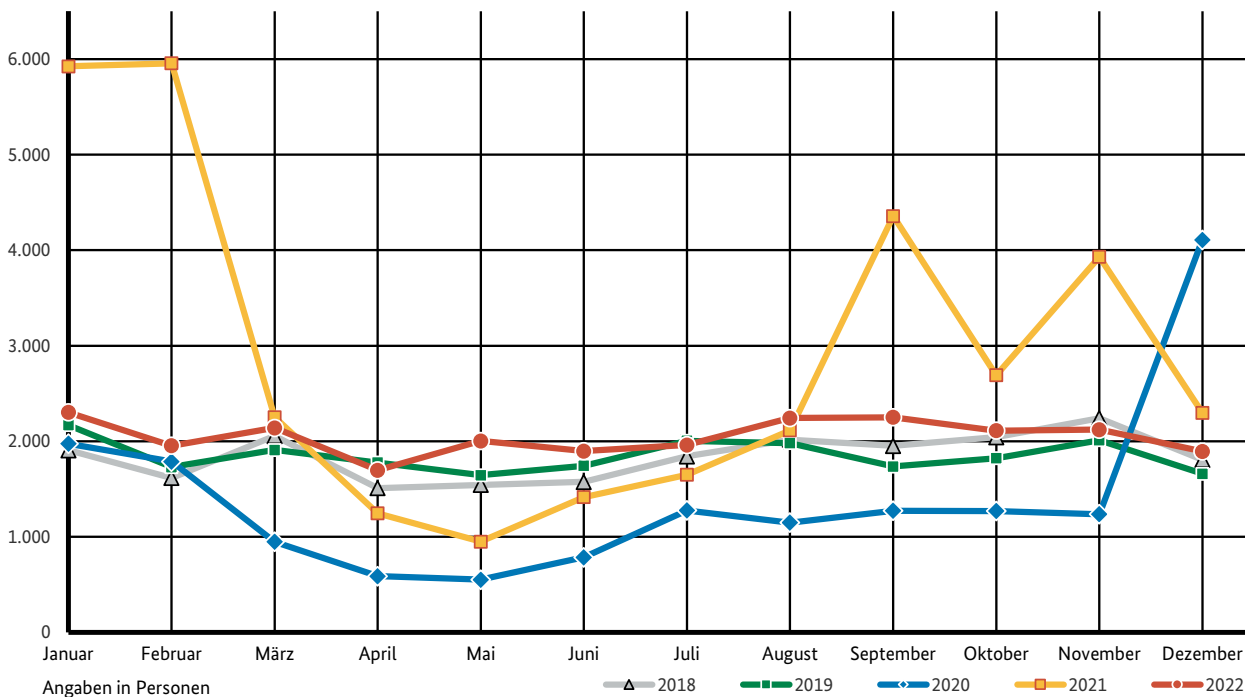


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2018 bis 2022)



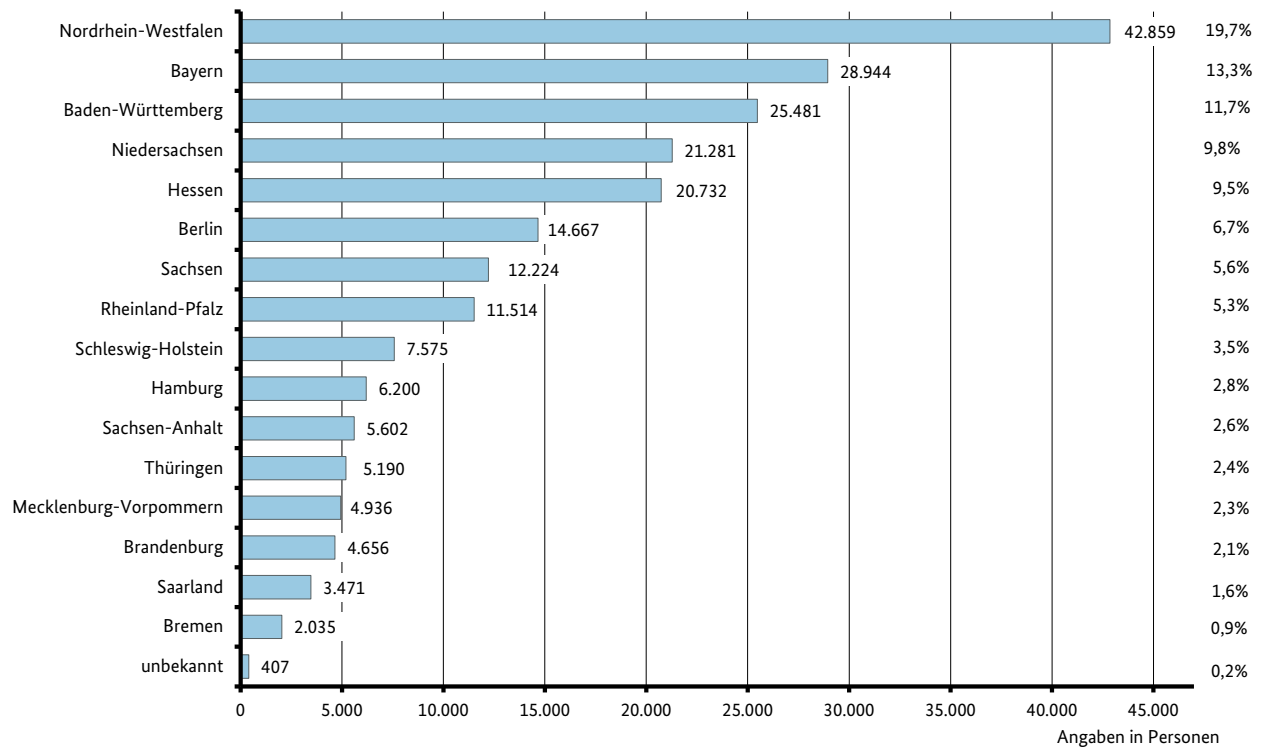
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2018 bis 2022)





Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Berichtsjahr 2022



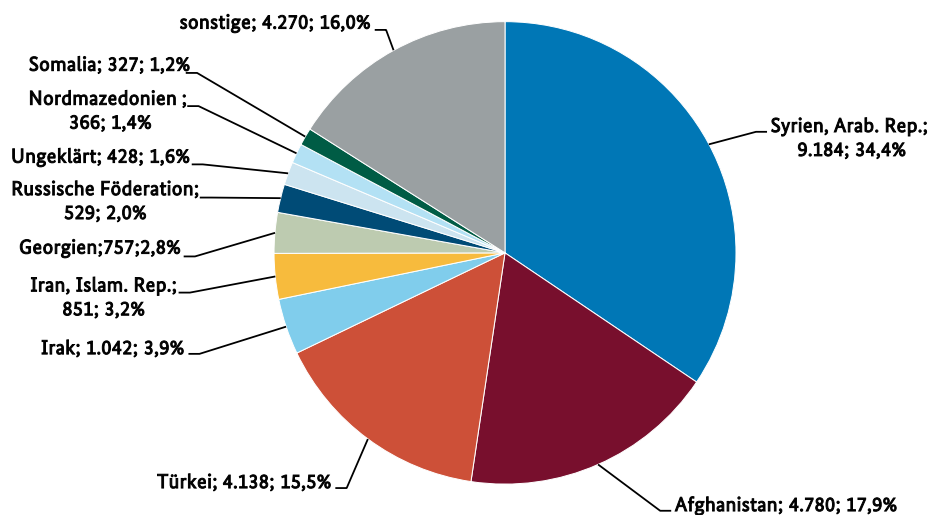
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtsjahr 2022

Altersgruppen	Asylerstanträge				prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen		
	insgesamt	Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen	Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen					
bis unter 4 Jahre	38.118	17,5%	19.443	13,2%	18.675	26,6%	51,0%	49,0%
von 4 bis unter 6 Jahre	6.387	2,9%	3.375	2,3%	3.012	4,3%	52,8%	47,2%
von 6 bis unter 11 Jahre	14.526	6,7%	7.675	5,2%	6.851	9,8%	52,8%	47,2%
von 11 bis unter 16 Jahre	13.204	6,1%	7.933	5,4%	5.271	7,5%	60,1%	39,9%
von 16 bis unter 18 Jahre	8.997	4,1%	7.027	4,8%	1.970	2,8%	78,1%	21,9%
von 18 bis unter 25 Jahre	46.825	21,5%	39.100	26,5%	7.725	11,0%	83,5%	16,5%
von 25 bis unter 30 Jahre	31.090	14,3%	23.867	16,2%	7.223	10,3%	76,8%	23,2%
von 30 bis unter 35 Jahre	21.930	10,1%	15.610	10,6%	6.320	9,0%	71,2%	28,8%
von 35 bis unter 40 Jahre	14.899	6,8%	10.246	6,9%	4.653	6,6%	68,8%	31,2%
von 40 bis unter 45 Jahre	9.340	4,3%	6.276	4,3%	3.064	4,4%	67,2%	32,8%
von 45 bis unter 50 Jahre	5.104	2,3%	3.193	2,2%	1.911	2,7%	62,6%	37,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	2.994	1,4%	1.702	1,2%	1.292	1,8%	56,8%	43,2%
von 55 bis unter 60 Jahre	1.918	0,9%	1.042	0,7%	876	1,2%	54,3%	45,7%
von 60 bis unter 65 Jahre	1.202	0,6%	600	0,4%	602	0,9%	49,9%	50,1%
65 Jahre und älter	1.240	0,6%	574	0,4%	666	0,9%	46,3%	53,7%
Insgesamt	217.774	100,0%	147.663	100,0%	70.111	100,0%	67,8%	32,2%

Im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 waren 73,1 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 37,3 % waren minderjährig. 67,8 % aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Dezember 2022

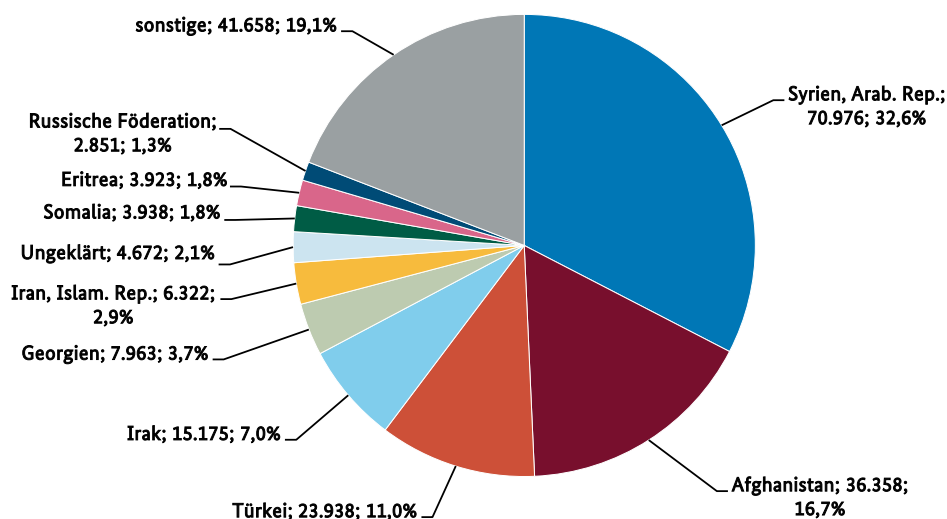
Gesamtzahl der Erstanträge: 26.672



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats Dezember 2022 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 34,4 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 17,9 % ein. Danach folgt die Türkei mit 15,5 %. Mehr als zwei Drittel (67,9 % bzw. 18.102 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Berichtsjahr 2022

Gesamtzahl der Erstanträge: 217.774



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten im Jahr 2022 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 32,6 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 16,7 % ein. Danach folgt die Türkei mit 11,0 %. Etwa drei Fünftel (60,3 % bzw. 131.272 Erstanträge) aller in diesem Zeitraum gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2022	5.680	1.839	234
Feb 2022	5.202	2.315	314
Mrz 2022	4.820	2.693	348
Apr 2022	3.395	1.901	263
Mai 2022	4.031	2.082	297
Jun 2022	4.469	2.062	277
Jul 2022	4.473	2.009	343
Aug 2022	5.673	2.794	376
Sep 2022	6.150	3.301	446
Okt 2022	6.515	3.168	345
Nov 2022	8.720	3.375	395
Dez 2022	9.264	5.340	271
Jan-Dez 2022	68.709	36.219	4.158

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2022	1.219	776	250
Feb 2022	1.179	736	233
Mrz 2022	1.286	863	257
Apr 2022	1.023	677	252
Mai 2022	1.078	683	214
Jun 2022	924	614	249
Jul 2022	1.021	667	208
Aug 2022	992	589	230
Sep 2022	1.302	767	207
Okt 2022	1.224	750	207
Nov 2022	1.204	717	251
Dez 2022	1.112	760	201
Jan-Dez 2022	14.233	8.632	3.700

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Dezember 2022 wurden Asylverfahren von 19.912 Personen (17.661 Erst- und 2.251 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (6.820), Afghanistan (4.303) und die Türkei (1.301) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (18.586 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 7,1 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Dezember 2021: 13.300 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 49,7 % erhöht.

Im Zeitraum Januar bis Dezember wurden insgesamt 228.673 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 149.954 Entscheidungen; dies bedeutet einen Anstieg um 52,5 %. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 56,2% (128.463 positive Entscheidungen von insgesamt 228.673). Im Vergleich zum Vorjahreswert (39,9 %) stieg die Gesamtschutzquote um 16,3 Prozentpunkte.

Im Dezember 2022 wurden 2.418 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 12,1 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das Berichtsjahr 2022 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 22.439. Somit sind 9,8 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen.

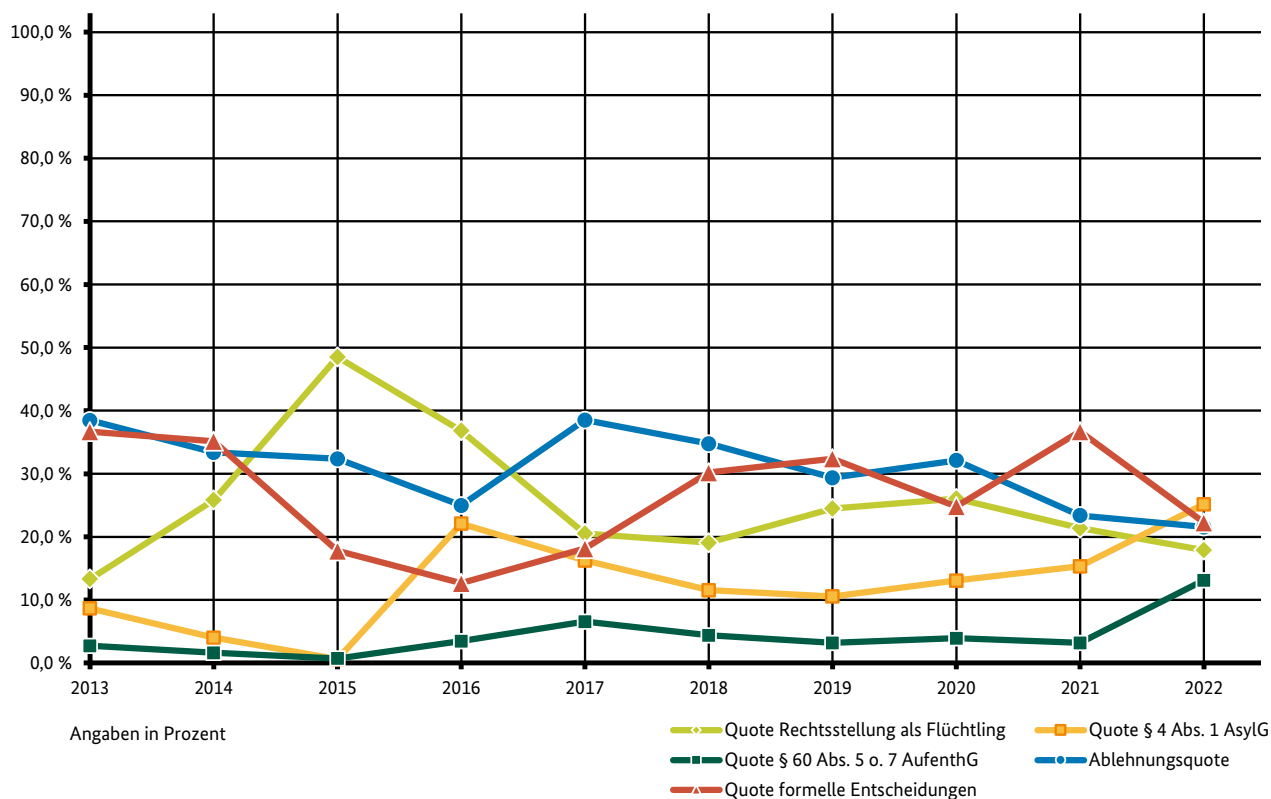
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2013 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	ins-gesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN								FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN			
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)* darunter Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familienasyl)			davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)				
2013	80.978	10.915	13,3%	919	1,1%	7.005	8,7%	2.208	2,7%	31.145	38,5%	29.705	36,7%
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
2021	149.954	32.065	21,4%	1.226	0,8%	22.996	15,3%	4.787	3,2%	35.071	23,4%	55.035	36,7%
2022	228.673	40.911	17,9%	1.937	0,8%	57.532	25,2%	30.020	13,1%	49.330	21,6%	50.880	22,3%

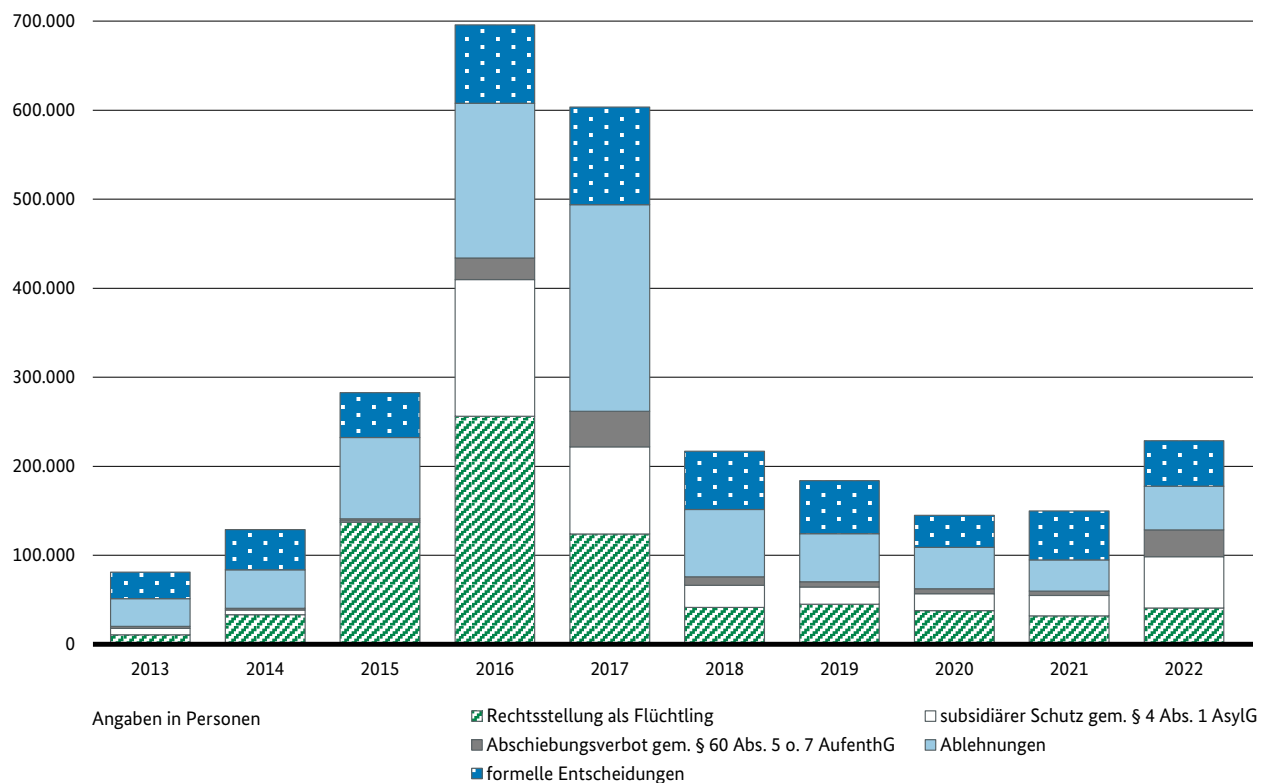
* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2013 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2013 in absoluten Werten





Verfahrensdauer

Die Gesamtverfahrensdauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 7,6 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen 12 Monaten umfasst, betrug die Dauer 3,8 Monate.

Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

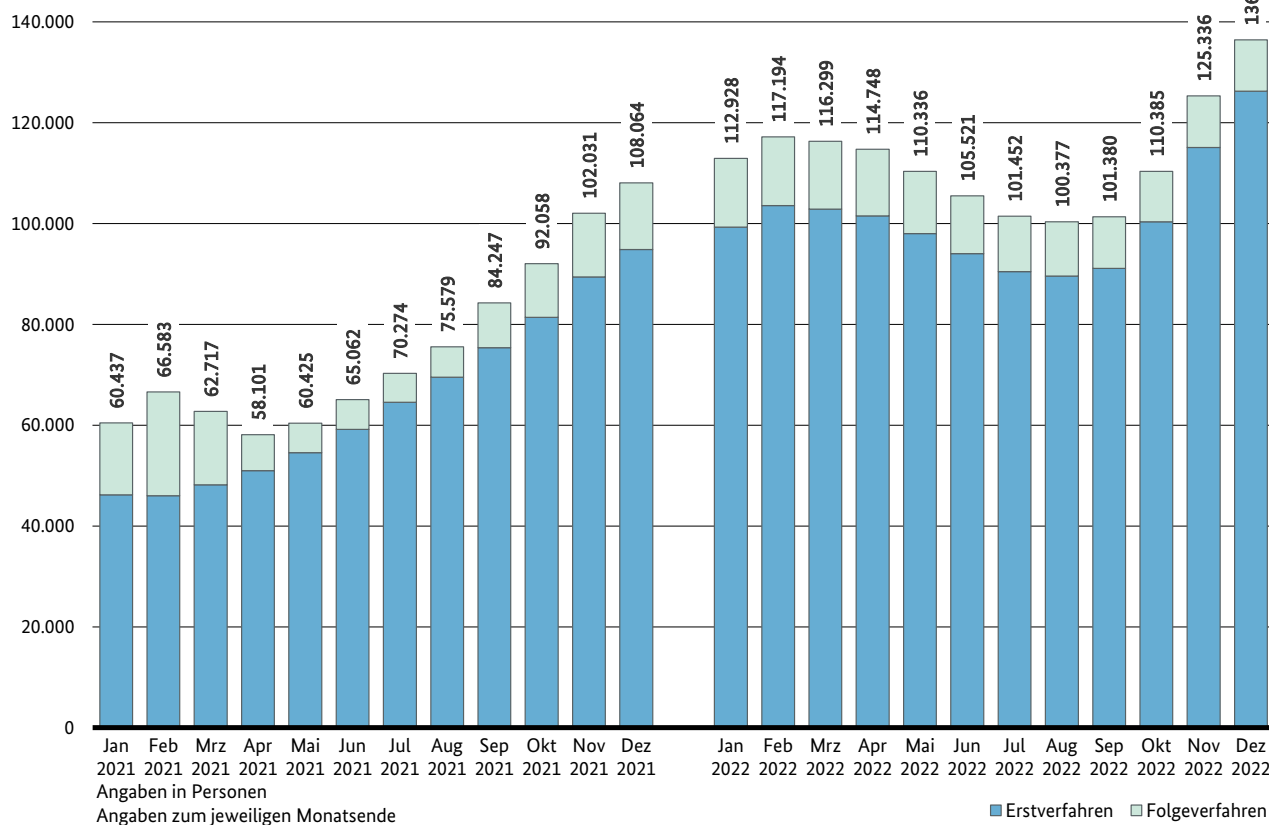
Am 31.12.2022 waren Asylverfahren von 136.448 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Syrien mit 36.036 anhängigen Verfahren (26,4 % aller anhängigen Verfahren),
- Afghanistan mit 27.594 anhängigen Verfahren (20,2 % aller anhängigen Verfahren) und
- Türkei mit 19.286 anhängigen Verfahren (14,1 % aller anhängigen Verfahren).

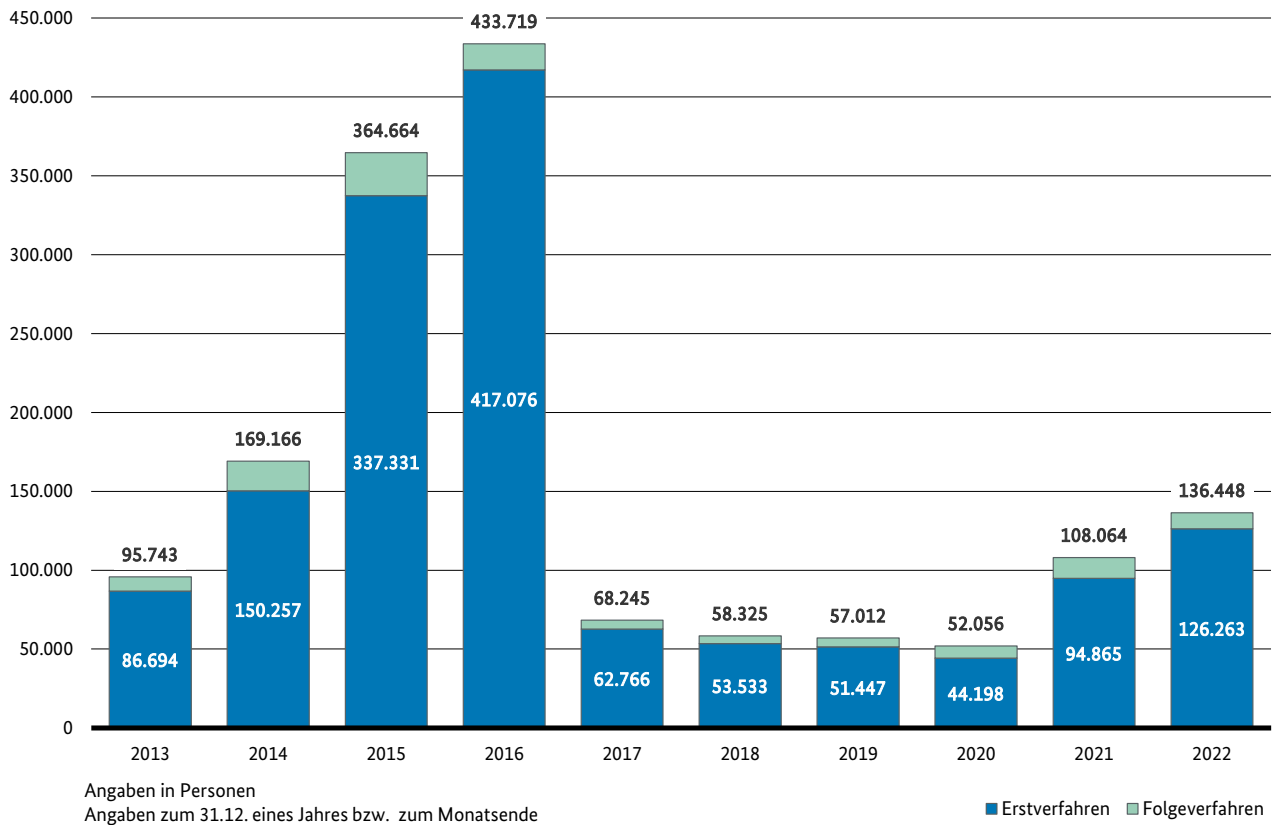
Im Vergleich mit dem Vormonatswert (125.336 anhängige Verfahren) zeigt sich eine Zunahme der anhängigen Asylverfahren um 8,9 % (+11.112 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (108.064 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 26,3 % (+28.384 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 11.432 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (10.980 anhängige Erstverfahren, 452 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,4 % aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2021



Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2013



Widerrufsprüfverfahren

Im Dezember 2022 sind insgesamt 1.323 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 1.698 Entscheidungen.

Im Berichtsjahr 2022 wurden insgesamt 32.538 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (169.323) sank die Zahl der Entscheidungen um 80,8%. Die meisten Entscheidungen im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (14.168 Entscheidungen), Afghanistan (3.950 Entscheidungen) und dem Irak (3.901 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im Berichtsjahr lag bei 8,1 % (2.649 Entscheidungen von insgesamt 32.538).

Am 31. Dezember 2022 waren 114.632 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren

JAHR	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN in WIDERRUFSPRÜFVERFAHREN							ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie-bungsverbot	Widerrufs-quote in %	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2018	192.664	85.052	42	535	184	221	1,2%	84.070	182.332
2019	205.285	170.406	119	3.370	939	1.182	3,3%	164.796	215.618
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
2021	117.093	169.323	157	3.776	1.531	1.166	3,9%	162.693	95.960
2022	51.537	32.538	96	1.361	767	425	8,1%	29.889	114.632

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2022

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Europa - EU												
Belgien ^{2) 3)}	2.665	2.290	3.240	2.325	2.555	2.935	3.040	3.530	4.010	4.220	3.370	
Bulgarien ³⁾	1.020	930	2.540	1.580	1.840	915	1.130	1.910	2.505	2.795		
Dänemark ^{2) 3)}	135	190	2.400	180	160	170	180	220	210	275	250	
Deutschland ⁴⁾	18.380	17.080	17.400	14.250	15.940	14.945	16.190	19.240	20.960	26.010	31.475	28.567
Estland ³⁾	5	10	75	125	170	155	270	375	370	515		
Finnland ^{2) 3)}	215	330	1.900	345	245	280	295	295	550	670	395	
Frankreich ^{2) 3)}	11.510	10.645	11.880	11.055	11.435	12.670	12.340	13.510	15.010	15.275	15.660	
Griechenland ^{2) 3)}	1.980	1.935	2.305	2.030	2.760	3.095	2.975	2.990	3.940	4.065		
Irland ^{2) 3)}	390	750	1.040	1.170	1.540	1.605	1.265	1.130	1.060			
Italien ³⁾	5.185	5.950	6.985	5.330	7.205	6.310	5.490	6.480	8.455	8.865		
Kroatien ³⁾	215	265	555	490	660	770	1.065	1.370	1.865			
Lettland ³⁾	10	30	70	60	40	70	40	50	50			
Litauen ³⁾	40	50	170	155	125	70	85	65	100			
Luxemburg ³⁾	145	160	190	165	220	160	185	220	305	295		
Malta ³⁾	115	120	105	85	65	70	45	80	90			
Niederlande ^{2) 3)}	2.070	1.750	3.065	2.380	2.470	2.590	2.765	3.755	4.415	4.040	4.105	
Österreich ^{2) 3)}	3.350	3.275	4.490	4.880	5.810	9.240	10.860	14.240	15.735	17.980		
Polen ³⁾	500	730	1.760	780	650	655	690	760	820	790	880	
Portugal ³⁾	220	295	135	100	185	160	135	140	145			
Rumänien ³⁾	430	1.095	4.315	610	465	610	1.115	1.220	825	610		
Schweden ^{2) 3)}	1.215	1.550	3.340	1.375	1.565	1.595	1.395	1.570	1.745	1.440	1.445	
Slowakei ³⁾	25	110	75	20	20	25	15	70	30	60		
Slowenien ³⁾	520	420	630	710	735	725	575	640	490	495	460	
Spanien ^{2) 3)}	7.855	9.455	11.345	7.795	10.345	10.790	8.850	8.790	11.140	11.070	11.875	
Tschechien ³⁾	115	175	240	105	95	135	130	150	190			
Ungarn ³⁾	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Zypern ³⁾	1.430	1.820	1.915	2.050	2.595	2.445	1.820	1.410	1.680	1.670		
Gesamt	59.735	61.420	82.165	60.160	69.905	73.195	72.950	84.215	96.695			
Sonstige Staaten												
Island ³⁾	55	180	680	420	360	325	295	235	425	480		
Liechtenstein ³⁾	5	5	10	-	15	-	5	5	10	-	10	
Montenegro ³⁾	10	10	20	25	5	15	10	10	15	15	15	
Norwegen ^{2) 3)}	160	220	745	305	365	335	335	565	675	765	670	
Schweiz ^{2) 3)}	1.445	1.305	1.310	1.265	1.475	1.725	1.785	2.045	2.680	3.210	3.565	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	4.410	3.772	6.642	5.203	6.664	6.837	7.414	10.425				
Australien ²⁾	692	618	938	726	1.005	1.040	1.589	1.683	1.706			
Kanada ²⁾	5.274	5.305	6.119	6.122	7.364	7.347	7.915	8.333	9.053			
Neuseeland ²⁾	17	22	27	18	24	26	15	37	23	33		
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	4.051	2.339	2.687	3.010	3.380	4.576	6.435	16.447	18.524			

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

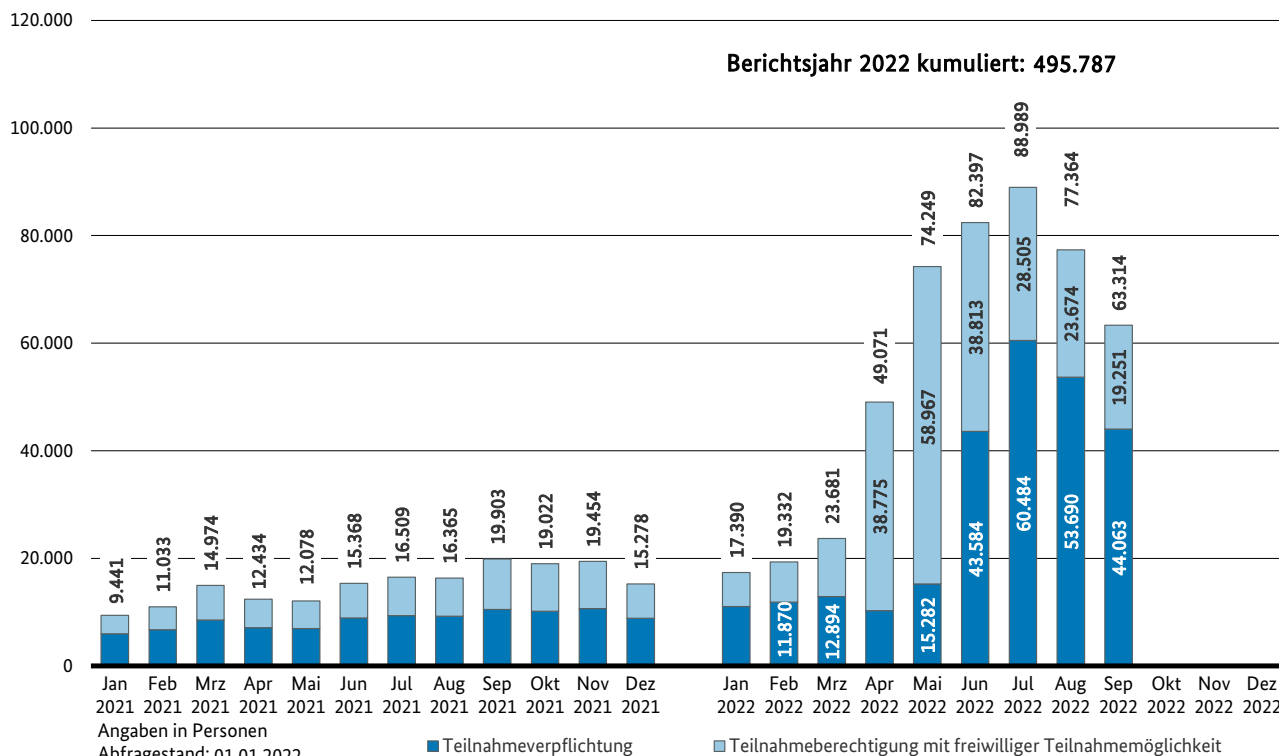
Stand Eurostat: 22.12.2022

Stand IGC: 30.12.2022



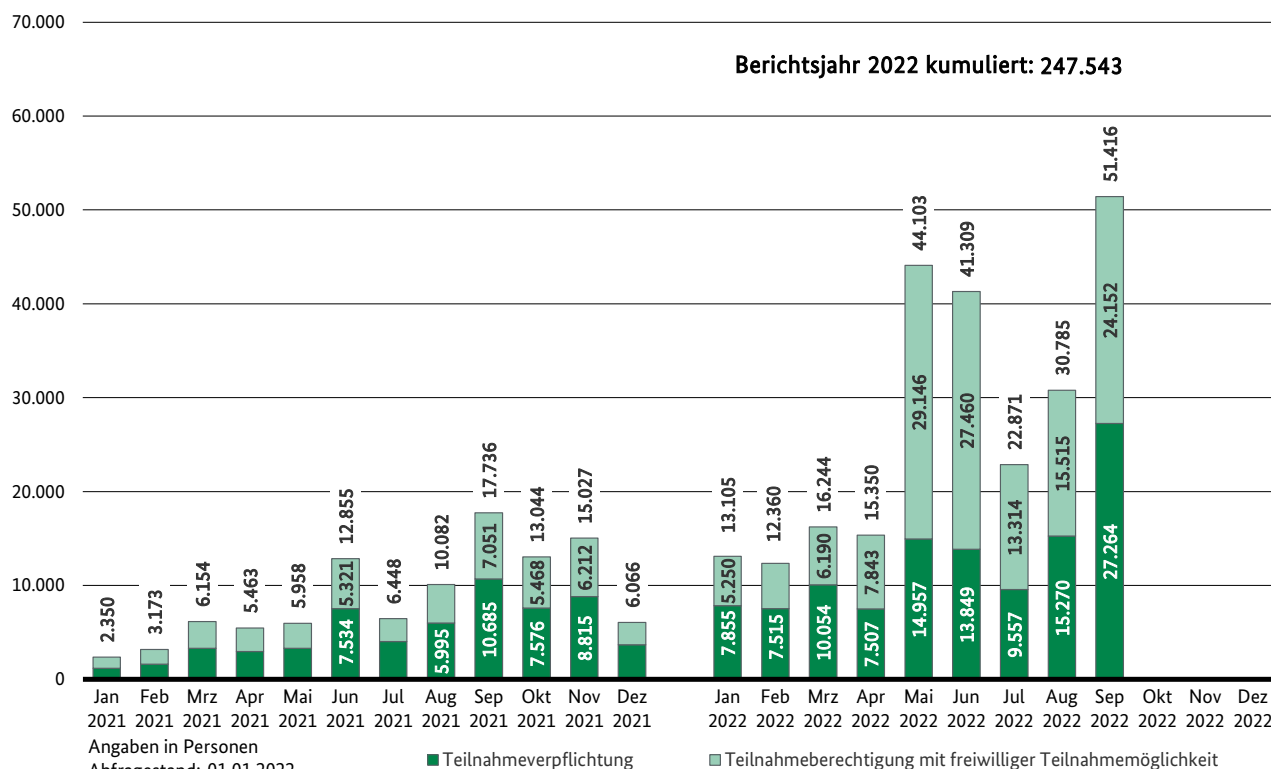
Integration

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2021

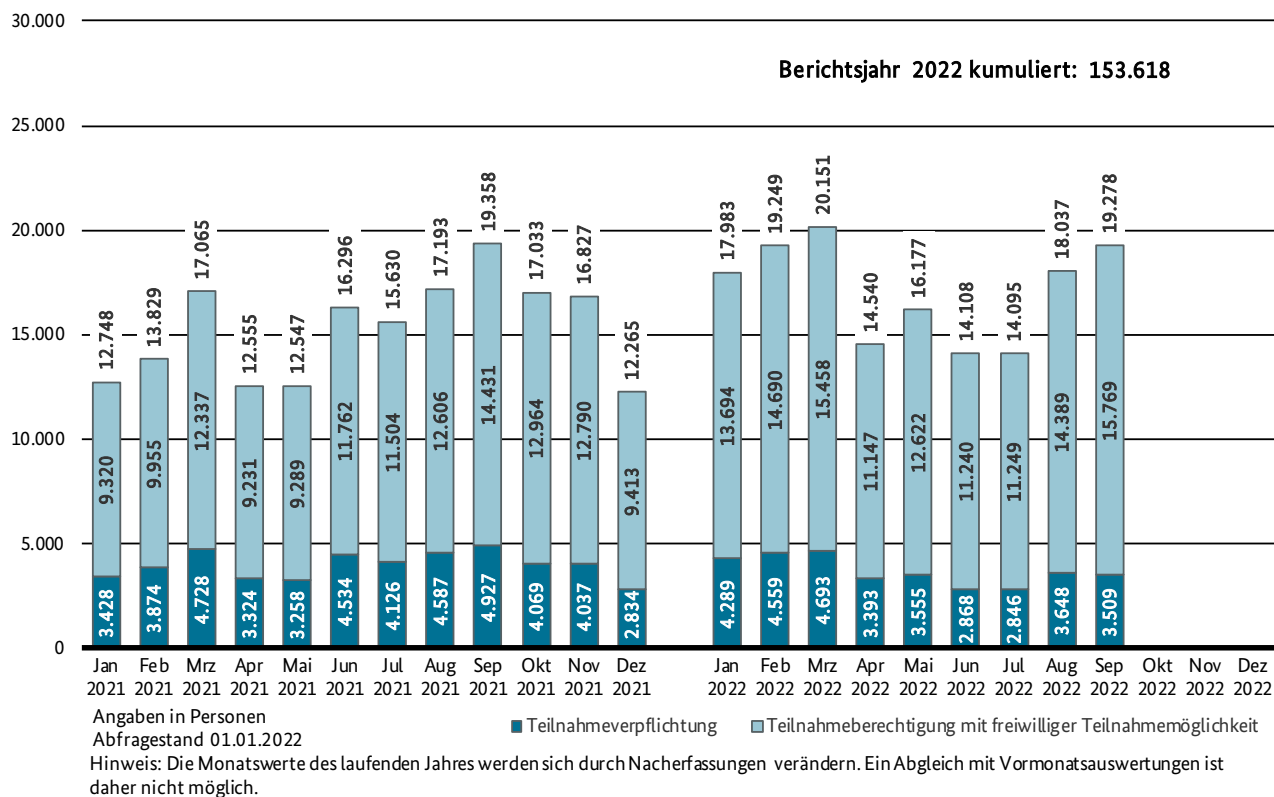


Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.



Berufsbezogene Sprachkurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2021



Neue Kursteilnehmende seit Januar 2021

